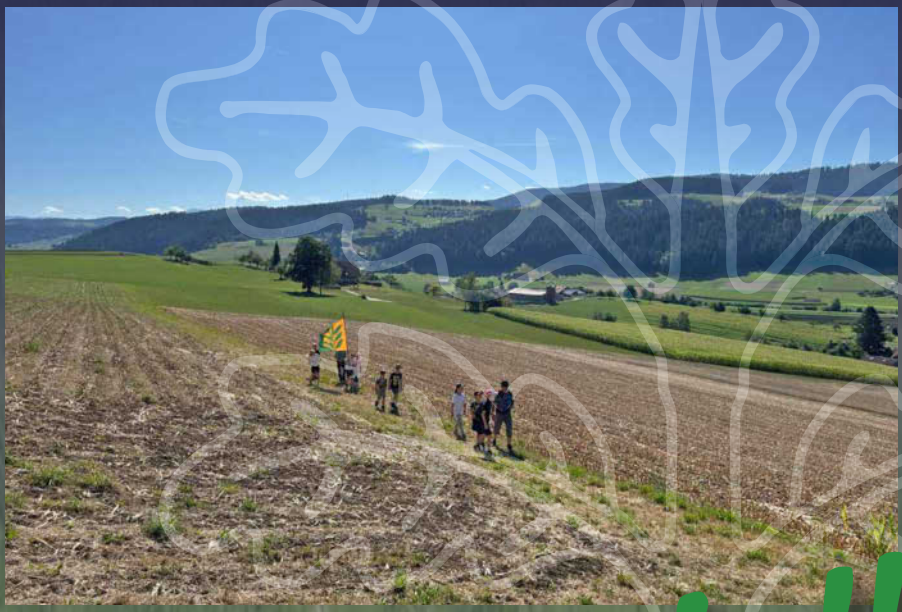
Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen 4 | 2026 November

Zur Gemeindeversammlung

Versammlung der Einwohnergemeinde

Dienstag, 24. November 2026, 20.00 Uhr,

NEU!!! im Restaurant Mirchel Pintli (Saal 1. OG)

Traktanden

1. Budget 2027
   - Beratung und Genehmigung
   - Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer
2. Wahl Schulkommission
3. Wahlen Gemeinderat
4. Verschiedenes

Titelbild Grenzwanderung August 2026
Foto: Gemeindeverwaltung Mirchel

Impressum
Herausgeber und Redaktion
Gemeindeverwaltung Mirchel
Kontakt
☎ 031 711 10 47
E-Mail gemeinde@mirchel.ch
Internet www.mirchel.ch
Post Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

Rechtsmittelbelehrung
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahlsachen innert 10 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Sofern die Ansetzung der Gemeindeversammlung sowie die Traktandenliste angefochten werden sollen, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen.

Aktenauflage
Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 10 Tage, bei Erlassen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung öffentlich bei der Gemeindeverwaltung auf.

Protokollauflage
Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt 14 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen, vom **18. Dezember 2026 bis 18. Januar 2027,** bei der Gemeindeverwaltung Mirchel öffentlich auf. Gegen das Protokoll kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 3532 Mirchel, schriftlich Einsprache erhoben werden. Die Protokollgenehmigung erfolgt durch den Gemeinderat.

Stimmrecht
Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Mirchel wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Versammlung herzlich ein.

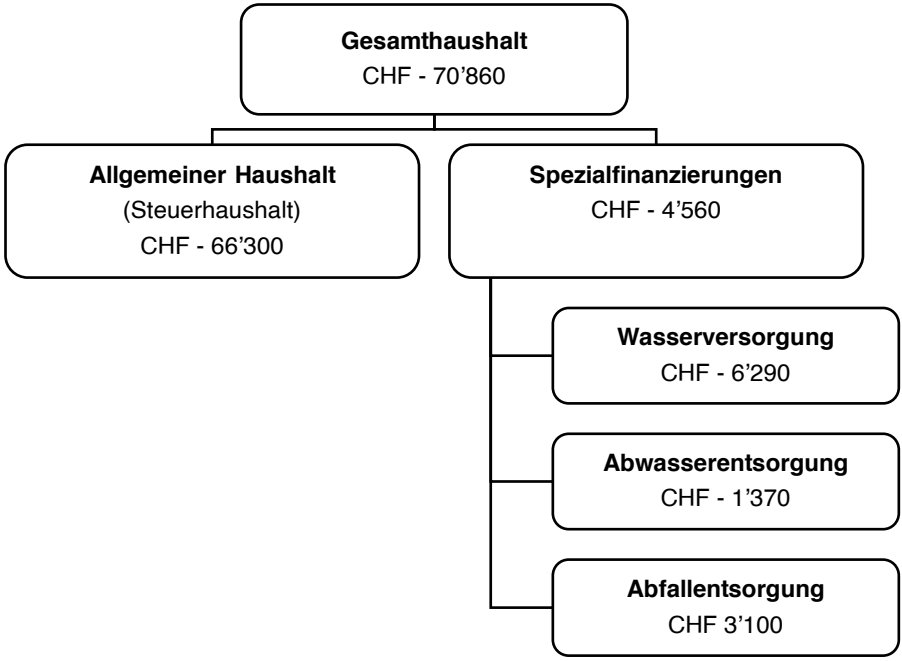
1. Budget 2027

- **Beratung und Genehmigung**
- **Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer**

Das Wichtigste in Kürze

- *Im **Gesamthaushalt Aufwandüberschuss von CHF 70'860** vorgesehen*
- *Geplanter **Aufwandüberschuss beim allgemeinen Haushalt** (Steuerhaushalt) **von CHF 66'300***
- *Bei den **Spezialfinanzierungen Aufwandüberschuss von CHF 4'560** erwartet*
- ***Steueranlage** für natürliche und juristische Personen unverändert **1.79 Einheiten***
- ***Liegenschaftssteuern** unverändert **1.2 Promille** des amtlichen Wertes*

Das Budget sieht folgende **Ergebnisse der Erfolgsrechnung** vor:



Der ***Steuerertrag*** basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1.79 Einheiten. Im Vergleich zum Budget 2026 wird mit total Mehrerträgen von CHF 79'400 gerechnet. Der Ertrag der direkten Steuern natürlicher Personen erhöht sich um CHF 45'600, der Ertrag der juristischen Personen um CHF 4'100. Bei den übrigen direkten Steuern wird ein um CHF 30'000 höherer Ertrag erwartet, vor allem aus Sonderveranlagungen wie Kapitalauszahlungen. Die Steuerentwicklung wurde aufgrund der aktuellen Steuerprognose 2026 berechnet. Bei den Einkommenssteuern wurde darauf mit einem Zuwachs von 1.5 % gerechnet, bei den Vermögenssteuern mit einem Zuwachs von 2 %.

Der ***Personalaufwand*** erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um CHF 10'420. Sowohl die Jahresentschädigungen für den Gemeinderat als auch die Löhne des festangestellten Personals wurden erhöht.

Gegenüber dem Vorjahr wird ein um CHF 21'920 tieferer ***Sach- und übriger Betriebsaufwand*** erwartet. Die Kosten für Anschaffungen von Geräten und Hardware sowie für Mieten und Benützungskosten reduzieren sich um CHF 36'750. Mehraufwand fällt für baulichen und betrieblichen Unterhalt (vor allem im Wegdienst und bei der Abwasserentsorgung) von CHF 7'300 an. Der Aufwand für Material- und Warenaufwand sowie für Dienstleistungen und Honorare bleiben praktisch unverändert.

Finanzaufwand: Im Dezember 2026 muss ein verzinsliches Darlehen von CHF 700'000 umgeschuldet werden. Für die Verzinsung der langfristigen Verbindlichkeiten wurden CHF 19'150 budgetiert, CHF 8'320 mehr als für das Jahr 2026.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen: Die Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser werden in der Erfolgsrechnung verbucht und in der gleichen Höhe in die jeweilige Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Die Anschlussgebühren werden an die jährlichen Einlagen in den Werterhalt angerechnet. Für 2027 wurden CHF 78'110 Einlagen in den Werterhalt sowie aus den Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser berechnet.

Der ***Transferaufwand*** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 79'180. Die Beiträge an andere Gemeinden für Schulgelder und

an Gemeindeverbände für Wasser, Abwasser und Wasserbau fallen um CHF 67'780 höher aus. Die Beiträge an den Kanton für die Lastenverteiler Bildung Primarschule sowie Sozialhilfe, EL, Familienzulagen und öffentlicher Verkehr erhöhen sich um CHF 7'460.

Die Investitionen des Verwaltungsvermögens werden nach Anlagekategorien und Nutzungsdauern linear abgeschrieben. Im Jahr 2027 wird ein ***Abschreibungsaufwand*** von CHF 161'090 erwartet.

Im Vergleich zum Budget 2026 erhöht sich der ***Finanzertrag*** nur um CHF 200 aus Zins- und Liegenschaftsertrag.

Aus dem kantonalen ***Finanz- und Lastenausgleich*** können Leistungen von total CHF 163'020 erwartet werden, CHF 14'400 weniger als im Budget 2026. Dank dem positiven Verlauf des Steuerertrages nahm in den letzten Jahren die Steuerkraft von Mirchel zu.

Per 1.1.2026 verfügt Mirchel über einen ***Bilanzüberschuss*** (massgebliches Eigenkapital) von CHF 670'874.23. Der Aufwandüberschuss im Steuerhaushalt von CHF 66'300 kann mit diesem Eigenkapital gedeckt werden. Nach wie vor berücksichtigt der Gemeinderat eine angemessene zeitliche Planung der dringend nötigen Investitionen und Aufwände, soweit dies möglich ist.

Der Bestand der ***Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall*** macht per 1.1.2026 insgesamt CHF 183'000 aus. Aufgrund der geplanten Einlagen und Entnahmen in den Jahren 2026 und 2027 werden sich die Verpflichtungen per 31.12.2027 voraussichtlich auf CHF 180'000 reduzieren. Die geplanten Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen können mit den vorhandenen Mitteln knapp gedeckt werden. Weitere Gebührenerhöhungen sind vor allem bei der Wasserversorgung unumgänglich.

Im Anschluss finden Sie den Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen. Das vollständige Budget 2027 finden Sie auf der Website www.mirchel.ch oder es kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen oder bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern der natürlichen und juristischen Personen von 1.79 Einheiten.

b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuer von 1.2 Promille des amtlichen Wertes.

c) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Gesamthaushalt	2'602'180	2'531'320
Aufwandüberschuss		**70'860**
Allgemeiner Haushalt	2'314'980	2'248'680
Aufwandüberschuss		**66'300**
SF Wasserversorgung	98'310	92'020
Aufwandüberschuss		**6'290**
SF Abwasserentsorgung	151'110	149'740
Aufwandüberschuss		**1'370**
SF Abfallentsorgung	37'780	40'880
Ertragsüberschuss	**3'100**	

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Funktionale Gliederung 1.1.2027 bis 31.12.2027

Mirchel		Budget 2027		Budget 2026		Jahresrechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**2 605 280**	**2 605 280**	**2 635 670**	**2 635 670**	**2 501 239.14**	**2 501 239.14**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**373 520**	**42 030**	**362 870**	**41 730**	**383 409.67**	**41 949.10**
	Nettoergebnis		331 490		321 140		341 460.57
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**77 150**	**64 670**	**85 460**	**70 730**	**62 484.15**	**60 400.70**
	Nettoergebnis		12 480		14 730		2 083.45
2	**Bildung**	**763 840**	**93 320**	**728 400**	**106 080**	**725 150.69**	**48 963.55**
	Nettoergebnis		670 520		622 320		676 187.14
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**21 310**	**500**	**21 800**	**1 000**	**21 517.05**	**140.25**
	Nettoergebnis		20 810		20 800		21 376.80
4	**Gesundheit**	**1 540**	**0**	**2 290**	**0**	**714.20**	**0.00**
	Nettoergebnis		1 540		2 290		714.20
5	**Soziale Sicherheit**	**571 040**	**5 400**	**534 910**	**3 320**	**501 957.95**	**1 856.80**
	Nettoergebnis		565 640		531 590		500 101.15
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**149 090**	**7 500**	**121 180**	**7 450**	**109 777.30**	**6 396.90**
	Nettoergebnis		141 590		113 730		103 380.40
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**362 380**	**303 820**	**524 590**	**450 450**	**307 429.43**	**260 763.68**
	Nettoergebnis		58 560		74 140		46 665.75
8	**Volkswirtschaft**	**2 300**	**31 500**	**2 300**	**30 500**	**1 436.95**	**30 833.10**
	Nettoergebnis	29 200		28 200		29 396.15	
9	**Finanzen und Steuern**	**283 110**	**2 056 540**	**251 870**	**1 924 410**	**387 361.75**	**2 049 935.06**
	Nettoergebnis	1 773 430		1 672 540		1 662 573.31	

Budget der Investitionsrechnung 2027

Als Führungs- und Planungsinstrument dient dieses zur Berechnung der Abschreibungen und Zinsen. Verbindlich sind die separaten Verpflichtungskredite. Es sind Nettoinvestitionen von CHF 547'000 geplant:

Bezeichnung	**Ausgaben CHF**	**Einnahmen CHF**
Elektr. Planerlassverfahren, ePlan	16'000	0
Sanierung Dorfstrasse	340'000	0
Wasserbauverband Chisebach, Investitionsbeitrag	20'000	0
Erneuerung Wasserleitungen	80'000	0
Auswechslung Wasserzähler	15'000	0
Generelle Wasserversorgungsplanung GWP	7'000	1'000
Generelle Entwässerungsplanung GEP	70'000	0
Nettoinvestitionen		**547'000**

Finanzplan 2026 – 2031

Der Finanzplan wurde aufgrund des Budgets 2027 erstellt. Er sieht während der ganzen Planungsperiode eine unveränderte Steueranlage von 1.79 Einheiten vor.
In der Planungsperiode (inkl. aktuellem Jahr) sind Nettoinvestitionen von CHF 3'685'000 geplant, davon CHF 2'186'000 im steuerfinanzierten Bereich und CHF 1'499'000 in den gebührenfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall. Weiterhin stehen dringende Investitionen für Strassensanierungen, Gewässerunterhalt sowie Leitungserneuerungen für Wasser und Abwasser an. Das Investitionsvolumen wird deshalb in den nächsten Jahren noch ausserordentlich hoch bleiben. Durch die Aufwandüberschüsse beim allgemeinen Haushalt wird sich der Bilanzüberschuss bis 2031 weiter reduzieren. Auch die Aufnahme von zusätzlichen Fremdmitteln wird unumgänglich sein, jedoch werden nach Möglichkeit auch kurzfristige Überbrückungskredite geprüft. Die Ergebnisse im Finanzplan sind tragbar.

Aufwandüberschüsse Gesamthaushalt	296’000
Aufwandüberschüsse Allgemeiner Haushalt	313’600
Bilanzüberschuss (Eigenkapital) 2026	670’900
Bilanzüberschuss (Eigenkapital) 2031	357’300
Fremdkapital 2026	2’426’500
Fremdkapital 2031	3’369’700

2. Wahl Schulkommission

Madlen Schüpbach hat im Februar 2026 ihre sofortige Demission als Mitglied der Schulkommission eingereicht. Sie war seit 1. Januar 2018 in der Schulkommission tätig und der Gemeinderat dankt an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Sie wird am Jahresschlussessen der Kommissionen verabschiedet.

In Anhang I der Gemeindeordnung sind in der Schulkommission sechs Mitglieder vorgesehen. Daher ist als Ersatz für Madlen Schüpbach ein neues Mitglied zu wählen.

Nach Art. 55 der Gemeindeordnung unterbreitet der Gemeinderat der Versammlung Wahlvorschläge. Die anwesenden Stimmberechtigten können an der Gemeindeversammlung weitere Vorschläge machen. Wenn nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt.

3. Wahlen Gemeinderat

Heinz Baumann	Wiederwahl
Manuela Krähenbühl	Wiederwahl

Heinz Baumann und Manuela Krähenbühl wurden per 1. Januar 2026 in den Gemeinderat gewählt und beenden per 31. Dezember 2026 die Amtsdauer ihrer Vorgänger. Beide stellen sich zur Wiederwahl.

Nach Art. 55 der Gemeindeordnung unterbreitet der Gemeinderat der Versammlung Wahlvorschläge. Die anwesenden Stimmberechtigten können an der Gemeindeversammlung weitere Vorschläge machen. Wenn nicht mehr Personen vorgeschlagen sind, als Sitze zu besetzen, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt.

4. Verschiedenes

Herzliche Einladung zum Apéro



Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat alle anwesenden Personen zu einem Apéro ein.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Aus dem Gemeindehaus

Rückblick auf das Jahr 2026

Im vergangenen Jahr wurden vom Gemeinderat zahlreiche Projekte vorangetrieben und umgesetzt:

- Der Kugelfang der Schiessanlage Rütimatt wurde saniert und das Land wieder nutzbar gemacht. Es wurden mehrere Tonnen Blei und etliche Kilogramm Antimon entfernt.
- Mit dem Bau einer Wasserleitung ab dem Wassernetz in Oberhünigen wurde die Hotelanlage Appenberg an das öffentliche Wassernetz angeschlossen. Mit der Errichtung von drei Hydranten wurde auch der Löschschutz in diesem Gebiet massiv verbessert.
- Im Oktober wurde die Appenbergstrasse zwischen den Hausnummern 1 und 7 saniert.
- Der Lift des Gemeindehauses wurde saniert. Er wurde beim Bau der Gemeindeverwaltung Anfang der 90er-Jahre eingebaut und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Unter anderem wurden eine neue Liftsteuerung und eine Notfallsprechverbindung eingebaut.
- Ein neues Krisenkonzept wurde erarbeitet und genehmigt.
- Das Dach der Pausenhalle des Schulhauses wurde saniert.
- Die Zukunft der Schule Mirchel wurde evaluiert und ein Entscheid über den Verbleib der Primarschule in Mirchel gefällt.
- Die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) wurde gestartet.

Ausblick auf das Jahr 2027

Voraussichtlich werden den Gemeinderat im nächsten Jahr folgende Themen beschäftigen:

- Ab Januar 2027 wird das Pilotprojekt Mobility-on-demand in Zusammenarbeit mit der mybuxi AG und anderen Gemeinden gestartet (siehe Infoanlass auf Seite 13).
- Die Dorfstrasse soll ab dem Frühling oder Sommer 2027 saniert werden.
- Es ist geplant, das Abwasserentsorgungsreglement und das Wasserversorgungsreglement inklusive der dazu gehörigen Verordnungen einer Totalrevision zu unterziehen. Insbesondere soll für die Anschluss- und Löschgebühren die Bemessungsgrundlage von Raumeinheiten (RE) zu Loading Units (LU) umgestellt werden.
- Die Überarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) soll im Frühling 2027 gestartet werden, aktuell wird das Pflichtenheft dazu erarbeitet.
- Es ist geplant, im Frühling 2027 in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mobiliar die Entwässerung der Appenbergstrasse im Bereich der Hausnummer 48 zu sanieren.

Adventsfenster in unserem Dorf



Auch in diesem Jahr sollen wieder Adventsfenster beleuchtet werden.

Was braucht es dazu?
Ein geschmücktes Fenster (Gartentor, Haustüre) oder ganz einfach ein Adventslicht mit Ihrem zugeteilten Datum vor dem Haus.

Wann wird es beleuchtet?
Das erste Mal an Ihrem zugeteilten Tag, von 17.00–22.00 Uhr, und an den folgenden Tagen in der Zeit vom 1. bis und mit 24. Dezember 2026. Das Adventsfester darf aber gerne auch den ganzen Monat Dezember beleuchtet werden.

Wie empfangen und bewirten Sie am zugeteilten Tag Ihre Gäste?
Von 18.30–20.30 Uhr mit einem warmen Trunk vor Ihrer Tür oder an einem geschützten Ort.

Sie sind herzlich eingeladen, als Einzelperson, Familie, Schulklasse oder Firma bei den Adventsfenstern in unserem Dorf mitzumachen.

Anmeldung bis 15. November 2026 telefonisch an Frau Nadine Spring, 079 255 57 29.

Die Bevölkerung wird mit einem Flugblatt darüber informiert, wann welches Adventsfenster stattfindet.

Informationsanlass mybuxi – 12. November 2026

Die Gemeinden des Chisetal und Worb haben sich entschieden, mit der Firma mybuxi in einem Versuchsbetrieb ein Angebot für «Fahrt auf Verlangen» zu starten. Der Kanton Bern unterstützt das Angebot, welches voraussichtlich im Januar 2027 startet. Wenn es gut angenommen wird, kann es dauerhaft eingeführt werden.



Am **Donnerstag, 12. November 2026,** findet um 19.30 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Mirchel ein Informationsanlass statt. Mitarbeitende von mybuxi werden Ihnen das neue Angebot vorstellen, einen Überblick über die Tarife und Abopreise geben und zeigen, wie Fahrten gebucht werden können. Sie werden auch für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass zu begrüssen und dem Dorf ein neues Angebot zur Verfügung zu stellen!

Demission Gemeindeweibel

Hans Peter Mosimann, Appenbergstrasse 1, hat seit dem 1. Januar 2018 das Amt als Gemeindeweibel für die Gemeinde Mirchel ausgeführt, mit tatkräftiger Unterstützung seiner Ehefrau Therese. Zu den Arbeiten als Gemeindeweibel gehörten das Verpacken und Zustellen des Wahl- und Abstimmungsmaterials sowie das Ausführen von polizeilichen Vorführungen. Per Ende 2026 legt er dieses Amt altershalber nieder. Für die langjährige Ausübung danken wir ihm und Therese Mosimann bestens und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und gute Gesundheit.

Der Gemeinderat hat entschieden, auf die Wahl eines neuen Gemeindeweibels zu verzichten. Die polizeilichen Vorführungen werden neu an die Kantonspolizei Bern ausgelagert. Das Verpacken des Wahl- und Abstimmungsmaterials wird entweder durch das Verwaltungspersonal oder durch eine soziale Institution übernommen und der Versand erfolgt durch die Post.

Entschädigungen / Sitzungsgelder 2026

Alle Forderungen an die Gemeinde für das Jahr 2026 müssen **bis 30. November 2026 bei der Gemeindeverwaltung Mirchel** eingereicht werden. Bitte für die Auszahlung ***einen Einzahlungsschein beilegen resp. die IBAN-Nr. angeben.*** Das Formular kann auf unserer Webseite unter: Verwaltung / Dienstleistungen / Spesenblatt heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung Mirchel bezogen werden.

Grenzwanderung vom Sonntag, 23. August 2026

Die Grenzwanderung führte dem nördlichen Teil der Gemeinde entlang. Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klasse folgten mit der Gemeindefahne dem genauen Grenzverlauf von Mirchel. Diese führte uns vom Schulhaus Mirchel – Lätthubel – Mirchelgässli – Aulen – Mirchelberg – Finstermatt zurück zum Schulhaus Mirchel.
Unterwegs am Mirchelberg wurde ein kleiner Apéro offeriert.

Geburtstagsbesuche 2027 / Publikation von Geburtstagen

Eine Gemeinderatsdelegation besucht die 85- und 90-jährigen sowie die älteren Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde anlässlich ihres Geburtstages.

Die Gemeindeverwaltung meldet der Berner- und der Wochen-Zeitung all diejenigen, welche im Jahr 2027 ihren 70., 75., 80., 85. sowie 90. Geburtstag oder älter feiern können. Die Zeitungen fassen die Gratulationen selbständig ab.

Diejenigen Jubilare, die <u>keinen</u> Besuch wünschen, melden dies bitte frühzeitig bei uns. Ohne Ihre Rückmeldung gehen wir davon aus, dass Sie mit der Publikation im Eiche-Blatt sowie dem Geburtstagsbesuch einverstanden sind.

Datenbekanntgabe / Listenauskünfte

Die die Verwaltung erteilt gestützt auf die Gemeindeordnung auf Anfrage auch folgenden Vereinen Auskunft:

- Brandis Juniors Lützelflüh
- Frauenverein Zäziwil
- Militärschützenverein Bowil
- Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil
- Samariterverein Oberes Kiesental

Diese Listenauskünfte beinhalten Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse.

Wer keine Veröffentlichung seiner Daten wünscht, teilt dies der Gemeindeverwaltung Mirchel bis spätestens Mitte Dezember 2026 schriftlich mit.

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat übergibt den Jungbürgerinnen und Jungbürgern unserer Gemeinde die Bürgerbriefe jeweils anlässlich einer kleinen Feier mit Nachtessen.

In der ersten Ausgabe des Eiche-Blattes 2027 werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger für das Jahr 2027 mit Familiennamen, Vorname sowie die Adresse erwähnt.

Diejenigen Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche nicht namentlich im Eiche-Blatt erscheinen wollen, teilen dies der Gemeindeverwaltung Mirchel bis spätestens Ende 2026 mit.

Grobsperrgutabfuhr

Im Jahr 2027 wird an folgenden Tagen Grobsperrgut gesammelt:

- Dienstag, 4. Mai 2027
- Dienstag, 2. November 2027

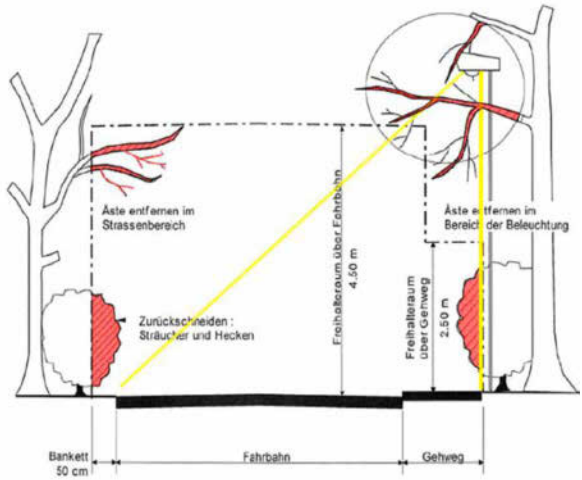
Alle Gegenstände sind mit einer AVAG-Sperrgutmarke zu versehen. Die Marken können bei diversen Verkaufsstellen in der Region bezogen werden.

Das Grobsperrgut ist an den gewohnten Sammelplätzen (wie Hauskehricht) bereitzustellen. Weitere Infos finden sie auf unserer Webseite unter: www.mirchel.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Abfallentsorgung

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Der Herbst hat Einzug gehalten und der Winter steht vor der Tür. Der Winterdienst, die Kehrichtabfuhr, die Feuerwehr und Sanität sind bei ihren Einsätzen dankbar für einen freien Strassenraum.

Wir bitten die Grundeigentümer daher, Hecken, Sträucher und Äste auf ihrem Grundstück bis zum Lichtraumprofil zurückzuschneiden. Bitte schneiden Sie auch Äste zurück, die im Normalfall das Lichtraumprofil nicht stören, jedoch unter Schneelast in den Strassenraum hineinragen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung ist ab Mittwoch, 23. Dezember 2026, mittags, bis am Sonntag, 3. Januar 2027 geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2027 sind wir zu den ordentlichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	08.00–11.30 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00–11.30 Uhr
Freitag:	08.00–11.30 Uhr

Terminvereinbarungen ausserhalb dieser Zeiten sind möglich.

Gebührenansätze für das Jahr 2027

Der Gemeinderat legte aufgrund der Rechnungsabschlüsse der Vorjahre und des voraussichtlichen Bedarfs die wiederkehrenden Gebühren für das Jahr 2027 wie folgt fest:

Abfallentsorgung:

Grundgebühr pro Wohnung	CHF 100.00
Grundgebühr pro Kleingewerbebetrieb	CHF 100.00

Wasserversorgung:

Grundgebühr pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	CHF 165.00
Verbrauchsgebühr pro m^3 Frischwasserverbrauch	CHF 1.80
Löschgebühr pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	CHF 40.00

Abwasserentsorgung:

Grundgebühr pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	CHF 155.00
Verbrauchsgebühr pro m^3 Frischwasserverbrauch	CHF 1.55

Die Rechnungsstellung für diese Gemeindeabgaben erfolgt jeweils im Herbst.

Informationen der AHV-Zweigstelle

13. AHV-Rente

An der Volksabstimmung vom 3. März 2024 wurde die Initiative für eine 13. AHV-Rente angenommen. Die Umsetzung tritt im Jahr 2026 in Kraft, d.h. 2026 erhalten die Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten erstmals eine 13. AHV-Rente, um ihr Einkommen aufzubessern.

- Die 13. AHV-Rente wird jeweils im Dezember zusammen mit der Monatsrente an die Bezügerinnen und Bezüger einer aktiven Altersrente ausbezahlt, **erstmals Anfang Dezember 2026**.
- Die 13. AHV-Rente entspricht einem Zwölftel der Summe der tatsächlich ausbezahlten Altersrenten (ohne Berücksichtigung der Kinderrenten oder des Rentenzuschlages für Frauen der Übergangsgeneration AHV21).
- Die 13. Altersrente wird nur an Personen ausbezahlt, welche am 1. Dezember noch Anspruch auf die Altersrente haben.
- Von den Versicherten sind keine besonderen Schritte erforderlich, die Auszahlung erfolgt automatisch.
- Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente oder einer Hinterlassenenrente erhalten keine 13. Rente.
- Die 13. AHV-Rente hat keinen Einfluss auf die Höhe der Ergänzungsleistungen, sie wird in die Berechnung der EL nicht einbezogen.
- Die 13. AHV-Rente ist jedoch steuerpflichtig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Mirchel.

Aus der Schule

Papiersammlung der Schule Mirchel

Anlässlich der beiden Sammlungen im März und September 2026 sammelten die Schüler/innen der Primarschule Mirchel insgesamt **14'580 kg Altpapier und Karton**. Der Ertrag von CHF 729.– kommt vollumfänglich der Schule Mirchel als Beitrag an Schulreisen, Skilager und ähnliches zugute.

Für die erneut ausgezeichnete Arbeit und den grossen Einsatz danken wir allen Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft der Schule Mirchel und allen Helfern recht herzlich.

➔➔➔ Nächste Papiersammlungen ←←←
Dienstag, 30. März 2027 / Dienstag, 21. September 2027

Allerlei

SCHUTZ & RETTUNG
KONOLFINGEN

Regionales Führungsorgan (RFO) Kiesental

Das RFO Kiesental sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Das RFO Kiesental sucht Verstärkung. Das RFO Kiesental setzt sich aus 15 Gemeinden zusammen, Mirchel ist eine davon. Die Gemeinde Konolfingen bildet die Sitzgemeinde des RFO Kiesental.

Das RFO steht den Gemeinderäten für die **Bewältigung von Katastrophen und Notlagen** als Krisenstab zur Verfügung.

Das Führungsorgan trifft die personellen, materiellen und organisatorischen Vorbereitungen für die Führung resp. Führungsunterstützung und für den Einsatz der vorhandenen Ressourcen bzw. die Beantragung von weiteren Mitteln. Es erarbeitet, basierend auf der Lagedarstellung, die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und arbeitet dazu eng mit der Einsatzleitung der im Einsatz stehenden Partnerorganisationen und der Regierungsstatthalterin zusammen.
Eine wichtige Rolle kommt dem Führungsorgan auch bei der Gefahrenanalyse und der Risikobeurteilung auf der Grundlage der Vorarbeiten der Gemeinden zu.

Könnten Sie sich eine Mitarbeit im Regionalen Führungsorgan vorstellen und interessieren Sie sich für diese spannende Aufgabengebiete? Bringen Sie möglicherweise bereits Führungskompetenzen mit oder verfügen Sie über Erfahrungen im Bereich Rettung? Dann melden Sie sich bitte bei der Abteilung Einwohnerdienste / Sicherheit der Gemeinde Konolfingen mit rfo@konolfingen.ch oder 031 790 45 42. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.konolfingen.ch.

Brockenstube

Frauenverein Zäziwil und Umgebung

Offen jeden zweiten und vierten Samstag im Monat
von 09.00–11.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Zäziwil.

- 5. / 19. Dezember 2026
- 9. / 23. Januar 2027
- 6. / 20. Februar 2027
- 6. / 20. März 2027
- 10. / 24. April 2027

Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbeln, Lampen, Haushaltgeräten usw.
Gleichzeitig nehmen wir gerne gewaschene Kleider und Waren in sauberem und gutem Zustand entgegen. Aus Platzgründen nehmen wir Möbel nur während den Monaten April bis September entgegen. Unbrauchbare Gegenstände weisen wir zurück.

Auskunft: Frau Monika Haldimann, 079 361 70 67.

Zäme ässe jeden zweiten Dienstag im Monat im Restaurant Bahnhöfli Zäziwil. Das Mittagessen wird um 11.30 Uhr zum Preis von CHF 18.50 serviert. Alle Frauen und Männer ab 50 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich, 031 711 12 42.
8. Dezember 2026, 12. Januar 2027, 9. Februar 2027, 9. März 2027, 13. April 2027.

Seniorinnen- und Senioren-Weihnachten am Donnerstag, 10. Dezember 2026, 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus Zäziwil. Für Unterhaltung sorgt dieses Jahr die Schule Zäziwil. Anschliessend geniessen wir miteinader ein feines Zvieri.

Winterwanderung Sörenberg am 12. Februar 2027, um 08.20 Uhr Besammlung Bahnhof Zäziwil, Rückkehr 17.20 Uhr Bahnhof Zäziwil, Kosten ohne Halbtax CHF 56.00, mit Halbtax CHF 28.00 für den Zug. Kosten Gondelbahn ohne Halbtax CHF 24.00, mit Halbtax CHF 12.00. Anmeldung bis 6. Februar 2027 bei Annemarie Wälchli, 079 712 05 84, Mail waelchli5@hotmail.com

Pastakurs in der Mühle Caci in Grosshöchstetten am 13. Februar 2027 von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Kosten CHF 70.00 pro Teilnehmer (Kursgeld in bar mitbringen). Anmeldung bis 6. Februar 2027 bei Evelyn Gerber, 079 741 54 76 oder Mail evelyngerber-frauenverein@gmx.ch

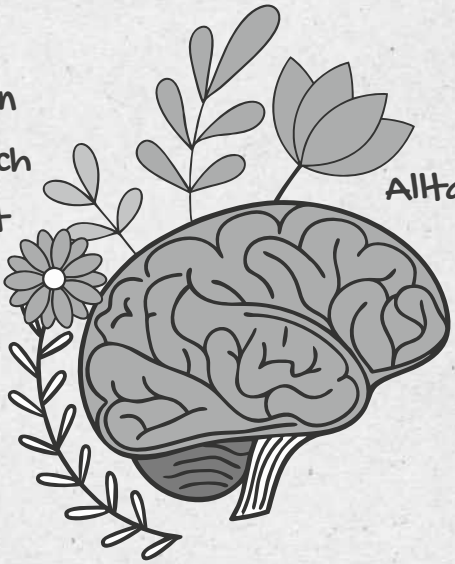
Spielabend am 19. Februar 2027 von 19.00–22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zäziwil

Töpferkurs in Zollbrück am 12. März 2027 ab 18.00 Uhr (Kursdauer ca. 3 h) Kosten CHF 90.00 inkl. Material. Der Kurs ist direkt vor Ort zahlbar. Anmeldung bei Jolanda Liechti, 079 789 83 46 oder Mail kurse-fvzaeziwil@gmx.ch



MENTALE FITNESS IST TRAINIERBAR

Was unser Gehirn wirklich stärkt



Alltagsstrategien für das Gehirn im Alter

Freitag, 13. November, 14 Uhr

Kirche Zäziwil

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Referent: B.Sc. Lorenz Hostettler (Cand. M.Sc. Psychologie)
Kursleiter bei Hirncoach AG

Hirncoach

Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Selbstständig und unterstützt durchs Alter

PRO SENECTUTE
Kanton Bern

Pro Senectute Kanton Bern bietet:

- Bewegungs- und Bildungskurse
- Informationen rund ums Älterwerden
- Sozialberatung
- Finanzielle Unterstützung
- Gesundheitsberatung
- Entlastung im Alltag mit praktischen Hilfsangeboten



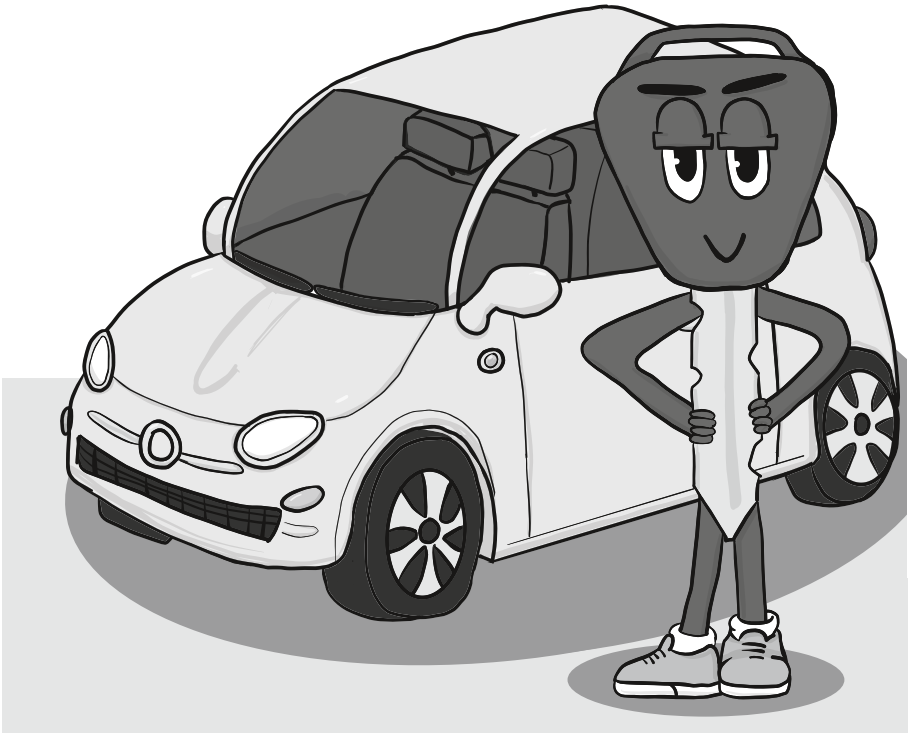
Spendenkonto:
CH98 0900 0000 3000 0890 6

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch


«Niemand will alleine alt werden. Ich auch nicht.» Heinz
Ihre Spende hilft. Merci.
IBAN CH98 0900 0000 3000 0890 6
Pro Senectute Kanton Bern
be.prosenectute.ch
ZEWO
PRO SENECTUTE
Kanton Bern

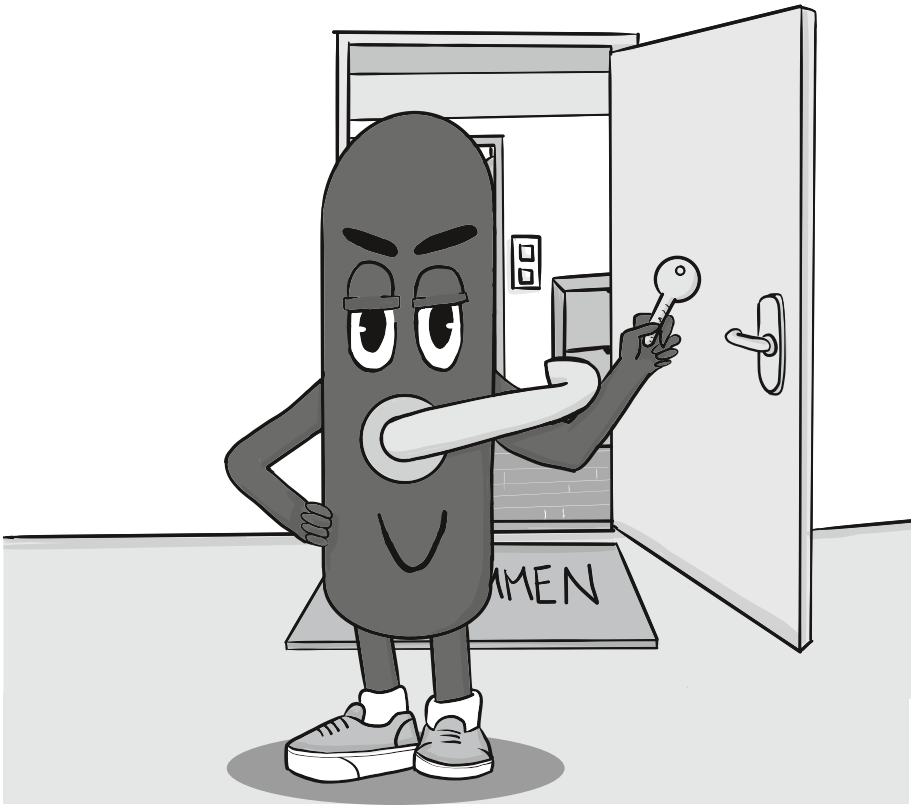
POLICE



Nur für 5 Minuten? Autos immer abschliessen!

Auch wenn Sie das Auto nur ganz kurz stehen lassen: Schliessen Sie stets ab und lassen Sie keine Handtaschen oder Wertgegenstände im Fahrzeug. Denn Diebe suchen nach Gelegenheiten.

POLICE



Gemütlich zuhause?
Immer Türe abschliessen!

Auch wenn Sie zuhause sind: schliessen Sie stets die Türen ab.
Denn Einbrecher suchen nach Gelegenheiten, oft ohne Vorbereitung
oder langes Beobachten.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Der Gemeinderat möchte allen, die im vergangenen Jahr etwas für die Gemeinde Mirchel geleistet haben, insbesondere den Kommissionsmitgliedern, Funktionären und dem Gemeindepersonal für ihren wertvollen Einsatz herzlich danken! Es ist nicht selbstverständlich, in der heutigen Zeit auf so viel Engagement zählen zu dürfen.



Nun wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und einen gesunden Start ins 2027!

Gemeinderat Mirchel